



AUS DEM RUDER GELAUFEN?!

Trotz des Exzellenzprogramms nimmt das Interesse an dem Squibkind, Emily MICKELSON, nicht ab, ganz im Gegenteil sogar! Denn obwohl sie scheinbar der Liebling des KEMa ist, hat der Feuerkelch sie nicht für das Programm ausgewählt. Wir vom TAGESPROPHETEN und natürlich auch TELEMAGIC, sind interessiert daran, alle Informationen herauszubekommen! Da kann man im Eifer ein klitzekleines Bisschen über das Ziel hinaus schießen, was uns möglicherweise passiert sein könnte... .



TeleMagic und Emily Mickelson

Nunja, als es an die Eröffnung des neuen Schultages ging, bat die Schulleiterin ihre Hauslehrer zu einer Krisensitzung – und zwar Jetzt! Sofort! Leider war der Krisentisch nicht am Platze, sodass die Krise nicht erörtert werden konnte. Dies resultierte fast in einer neuen Krise, aber Prof. TONKS-LUPIN entschied sich glücklicherweise, doch erstmal mit der Begrüßung der Schülerschaft zu beginnen. Während ihrer Ansprache begannen die vier Hauslehrer hinter ihrem Rücken Ringelreihe zu spielen. Auf den donnernenden Blick ihrer Chefin ließen sie sich auf den nächstbesten Stuhl fallen. Damit brachten sie Prof. TONKS-LU-

PIN fast vollends aus dem Konzept, vor allem, als es um die Verteilung der Hausbücher ging!

Danach übernahm die KEMa-Delegation, indem die vom Feuerkelch ausgewählten Exzellenzschüler noch einmal auf die Bühne gebeten wurden. Diese bekamen ein silbernes Bändchen mit dem Emblem des KEMa angeheftet, so dass sie nun überall erkennbar sind. Es kam zu großem Applaus.

Und später dann zum Chaos, ausgelöst durch unser exklusives Extrablatt – ups! Verzeihen Sie unsere drastischen Maßnahmen, aber da

all unsere Kapazitäten für die dringenden Recherchen genutzt werden mussten und sich somit die Ausgabe verzögerte, entschieden wir uns, die neuesten Informationen über ein Extrablatt direkt ins Zentrum der Ereignisse zu liefern: die Große Halle! Ja, gut... vielleicht hätten es auch ein paar Blatt weniger getan...

Am Abend versuchten die Medien ihr Glück erneut bei Emily MICKELSON. Dadurch wurden wir Zeugen eines merkwürdigen Ereignisses. Als sich das Mädchen scheinbar zu sehr bedrängt fühlte, schien eine Art Welle von ihr auszugehen, die jeden von ihr wegdrückte, der

DER TREND DES TAGES
TARTAN

Interview mit Emily Mickelsons Freundin! ➔ Seite 2
Wir entschuldigen uns? ➔ Seite 4 — Eure Sorgen & Antworten ➔ Seite 7

sich in ihrer Nähe befand. Natürlich sorgte dies für große Verwirrung. Ganz besonders auch, weil die herbeieilenden Heiler von der Delegation des KEMa verdrängt wurden. Aber sollten nicht gerade die Heiler anstelle der Wissenschaftler bei so einem Vorfall helfen?! Nachdem sich um Emily gekümmert wurde, verabschiedete Prof. TONKS-LUPIN die verbliebene Schülerschar, aber natürlich nicht ohne vorher den Tagessieger zu verkünden: *SLYTHERIN* *AZ/GF*

DIE FREUNDIN SPRICHT

Die momentan wohl begehrteste Gesprächspartnerin am Zauberschloss, Emily MICKELSON, ist im Moment irgendwie nicht für Interviews verfügbar, obwohl unsere eifrigen jungen Reporterinnen alles daran setzten, an sie heranzukommen. Deshalb habe ich einfach kurzerhand am Nachmittag die Freundin von ihr, Ms Serafina RIDER, zu den mir am wichtigsten erscheinenden Themen befragt.

Aurinia Dane: „Ms RIDER, Ihre Freundin ist nun eine noch gefragtere Person als ohnehin schon, da sie gestern vom Feuerkelch nicht als Exzellenzschülerin ausgewählt wurde. Können Sie mir sagen, wie es ihr damit geht?“

Serafina Rider: „Es geht ihr nicht so dufte, sie hatte so sehr darauf gehofft ausgewählt zu werden und ist nun sehr enttäuscht. Insbesondere, da alle anderen sie immer wieder bestätigt hatten und so sehr davon überzeugt waren, dass Emily auf jeden Fall ausgewählt werden würde. Sie hat immer noch so viele Fragen an den KEMa, sie will vor allem wis-

sen, wie genau das mit ihrer neuen Magie funktioniert, ob die Magie bleiben wird und ob solch eine Magie auch auf andere Dinge oder Lebewesen übertragen werden kann.

AD: „Was hat sie denn nun vor?“

SR: „Sie bleibt jetzt erst einmal ruhig und hofft darauf, auf irgendeine andere Art und Weise doch noch als Exzellenzschülerin beim KEMa aufgenommen zu werden. Sie wird die Forscher also noch einmal ansprechen, und sie bitten, sie in das Exzellenzprogramm aufzunehmen, denn sie will den KEMa so gern bei seinen Forschungen unterstützen.“

AD: „Haben Sie sich schon etwas überlegt, wie Sie ihre Freundin generell unterstützen können?“

SR: „Ich habe viel mit ihr geredet und ihr gesagt, dass sowas wie die Nichtauswahl schon mal passieren kann. Ich selbst bin durch meine Arbeit beim Tagespropheten negativ dem KEMa gegenüber eingestellt und zweifle an deren Programm. Ich bin ehrlich gesagt eigentlich froh, dass Emily nicht Exzellenzschülerin geworden ist. Von mir aus kann der KEMa zur Hölle fahren, er ist doof und es ist mir egal, was denen passiert.“

AD: „Was sagen Sie zu den Gerüchten, die Telemagic über Emily verbreitet?“

SR: „Da könnte ich ehrlich gesagt vor Wut Feuer spucken. Es ist unverschämte, dies alles ohne Beweise einfach so zu behaupten.“

AD: „Was hat es denn speziell mit dem Gerücht auf sich, dass Emily für den bulgarischen Quidditchspieler Viktor Krum schwärmt?“

SR: „Wir haben darüber gesprochen, und ja, sie hat zugegeben, dass sie in ihrem ersten Schuljahr vor 3 Jahren in ihn verliebt war. Das sei aber vorbei. Ich hoffe, dass das wirklich

wahr ist, denn sonst hätte ich echt Angst davor, von ihr verlassen zu werden.“

AD: „Stehen Sie zwei eigentlich noch vorbehaltlos zueinander?“

SR: „Das hoffe ich wirklich. Ich mache mir etwas Sorgen, dass Emily sich für den KEMa entscheiden könnte. Aber wir sind so ein gutes Team, wir werden auch das überstehen.“

AD: „Hat sich ihre Beziehung seit dem letzten Jahr mit der Enthüllung von Emily als Squib und der Aufregung um den Magieerwerb, verbunden mit dem Lumoszauber, verändert?“

SR: „Unsere Beziehung hat sich nicht geändert, Emily ist genauso liebenswert wie früher. Aber sie ist sehr viel selbstbewusster geworden und verhält sich in einigen Situationen anders als früher. Ich würde das aber auf die normale Entwicklung in der Magipubertät schieben.“

AD: „Wir versuchen ja schon den ganzen Tag, ein Interview mit Emily zu bekommen, aber sie entwischt uns immer. Wissen Sie, warum das so ist?“

SR: „Nun ja, Emily ist eine vielbeschäftigte junge Hexe, die ihre Pflichten sehr ernst nimmt.“

AD: „Könnten Sie uns vielleicht behilflich sein, ein Interview mit Emily zu bekommen?“

SR: „Da kann ich nichts versprechen, aber ich kann ja mal schauen.“

AD: „Gut, dann habe ich noch eine letzte Frage für Sie: möchten Sie noch etwas loswerden?“

SR: „Oh ja, und zwar: Allerliebste Emily MICKELSON! Möchtest Du mit mir, Serafina Rider, zum diesjährigen Ball gehen? Viele magische Küsse, deine Sef“

AD: „Oh, da drücke ich Ihnen die Daumen für eine positive Antwort.“

AD

UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN

NORDISCHE MYTHOLOGIE

Ein Professor in einer traditionellen Tracht aus dem 7. Jahrhundert, welcher in einer fernen Stadt geboren und aufgewachsen ist. Diese Stadt nennt sich Yggdrasil.

Ich meine den Lehrer für nordische Mythologie: Professor VÆRDSHUS.

Er ist ein neuer Professor und kam ins Schloss, um die Wissenslücken zu füllen, da Professorin MCKINLEY enttäuscht davon war, wie wenig die Schüler des Zauberschlosses über dieses spannende Thema wissen. Professor VÆRDSHUS hat das Angebot angenommen, hier zu unterrichten. Er selbst wollte eigentlich genauso wie sein Vater Tavernen-Besitzer werden. Aber die Leidenschaft zum Lehren war größer.

Den Enthusiasmus zeigt er in seinem Unterricht in den Bereichen: „Die wahre Entstehung der Stadt Yggdrasil“ und den Mythologien. In der letzten Stunde des Tages las er eine dieser großen nordischen Sagen vor. Es lohnt sich!

Zu unserem Professor selbst kann man sagen, dass dieser häuserlos ist und dass er einen Doppelabschluss in den Bereichen Geisteswissenschaften sowie Wort und Schrift hat. Sein Patronus ist der Rabe. Er mag Ehrlichkeit und Met. Schüler, die Extrasteine haben wollen, sollten lernwillig sein, respektvoll miteinander umgehen, sowie Vorkenntnisse

mitbringen. Unbelehrbare Besserwisser sind nicht willkommen, werden aber (noch) nicht ausgeschlossen vom Unterricht. Zu guter Letzt sollte man wissen, dass er ein Pferd namens Sleipnir besitzt, welches über jede Oberfläche gleiten kann.

Wenn ihr mehr über ihn erfahren wollt, besucht unseren Professor doch im Raum 361 und nehmt teil an seinem Unterricht.

SR



MAGISCHE GESÄNGE

Heute sprechen wir wieder über eines der neuen Fächer an unserem Schloss. Es handelt sich hierbei um das Fach Magische Gesänge und ihre Bedeutungen. Professor Becis BASDES teilt seit Neuestem ihr Wissen mit 20 Schülern pro Unterrichtsstunde, die mindestens das sechste Lebensjahr erreicht haben sollten. Ihr Unter-

richt ist sehr entspannend, vor allem durch die im Hintergrund spielende Musik. Die hochmotivierte Professorin, die pure Freundlichkeit ausstrahlt und alle Schüler mit ihrem Auftreten und ihrem strahlenden Kleid mit guter Laune ansteckt, spricht in ihrem Kurs über Geschöpfe, die magischen Gesang verwenden. Darunter sind magische Tierwesen, Wesen aus der griechischen Mythologie, die Zauberer gefährlich werden können, und Todesfeen. (Wer mehr zu Feen aller Art erfahren will, ist auch mit dem Unterricht Feenkunde, der im selben Raum stattfindet, gut beraten.). Unsere Professorin würde sich natürlich gerne über viele neue Schüler freuen, die ihren Unterricht besuchen. Raum 351.1 wartet auf euren Besuch!

AS



RICHTIGSTELLUNG

Wir vom Tagespropheten wollen uns mit dieser Gendarstellung von unserer gestrigen Berichterstattung distanzieren und uns ausdrücklich bei den Mitgliedern der Delegation des KEMa entschuldigen.

Uns wurden falsche Informationen zugetragen, die wir gestern zu voreilig veröffentlichten. Durch eine manipulierte Informantin wurde versucht, die Delegation des KEMa, und damit den gesamten Kongress, in Verruf zu bringen.

Beginnen wollen wir mit einer Entschuldigung an Dr. NOTT. Zum einen ist Professor Phenoidalis erst seit 2 Jahren im Amt als Dekanin für magische Organologie, Dr. NOTT hat die Universität allerdings schon vor 4 Jahren verlassen, um beim KEMa ihre Forschungen weiter zu führen, so kann die Dekanin die junge Wissenschaftlerin garnicht persönlich kennen. In der Universität war NOTT generell nur wenig bekannt und selten anzutreffen, da sie bereits als junge Magierin lieber in den Laboren der Uniklinik forschte, als mit ihren Kommilitonen ein Butterbier nach dem anderen herunter zu kippen.

Die Dissertation ist tatsächlich nicht in der Bibliothek, weil sie so beliebt bei heranwachsenden Magieorganologen ist, dass sie ständig vergriffen ist. Noch gestern Abend wurde uns von einem empörten Fan der Doktorin das Bild des Buches mit dem gültigen Leih-Ausweis zugesandt. Professor OLEFACTORIUS scheint aus reinem Neid über die Bestechung gelogen zu haben! Noch einmal, un-

sere herzlichste Entschuldigung. Was wir gestern zu Doktor XANDER veröffentlichten, beschämt uns besonders. Dieser kam auf uns zu, in seiner freundlichen und offenen Art, und wir sind dankbar, dass er über unsere Fehler lachte und nicht unverzeihlich böse war. Natürlich hat es bereits Forschungen zu Golems gegeben, schon im frühen Mittelalter. Das will XANDER auch nicht abstreiten. Frankenstein ist ein hoch geschätztes Vorbild von ihm und ohne seine Arbeit hätte Dr. XANDER keine so großen Fortschritte auf dem Gebiet der Golems gemacht. Nur waren diese alten Forschungen voller Fehler und Misskalkulationen, erst Dr. XANDER gelang es, den Golem zu einem alltagstauglichen, magischen Artefakt zu entwickeln, und diesen sogar für den Haushalt einzusetzen. Durch seine Bemühungen konnten die Forschungen vorangegangener Wissenschaftler in einem Fachgebiet zusammengefasst werden, dem "mal" (magic artificial life). Er gibt gern zu, dass er in seiner Schulzeit mit dem Unterricht in der japanischen Zauberschule Mahoutokoro wenig anzufangen wusste, was aber allein an seinem überragenden Intellekt liegt. Schon so manche Koryphäe ist in der Schule gelangweilt gewesen, weil sie schlicht und einfach unterfordert war.

Was die Lippenstifte der talentierten Doktorin Talam angeht, können wir uns ebenfalls nur entschuldigen! Wir haben die Aussage des Forscherclubs völlig missverstanden! Dieser hat tatsächlich einige der Stifte an sich gebracht, allerdings nur, wenn sie von Schülern zu viel im Unter-

richt verwendet wurden. Eines der bekannten Forscherclubmitglieder hat nach wenigen Tagen der Nutzung voll Begeisterung ausgerufen: "Dieser Lippenstift ist so fantastisch, der macht schon fast süchtig!" So schnell entsteht ein Missverständnis. Dass die Schüler dieses Make-up ständig benutzen, ist somit ebenso nur verständlich, die vielen Farbvarianten machen anderes Make-up nahezu unnötig. Und schließlich ist es kein Verbrechen, süchtig danach zu sein, sich schön zu fühlen!

Getestet wurde der Lippenstift zudem bereits vor seinem Vertrieb, von der MDFA (Magical Drug and Food Administration) in den USA, die Beauty-Produkte nach neuestem geltenden Recht prüfen. Da der Lippenstift, wie die Geschwister Talam, aus den USA stammt, kann er in England in normalen Läden nur für viel Geld verkauft werden. Da sich die Talams aber als wichtigsten Leitsatz gesetzt haben, dass jeder ein Recht auf Schönheit hat, und diese niemanden zu viel kosten soll, wird der Lippenstift in der Nokturngasse verkauft, wo keine Sondergebühren für die Einfuhr anfallen.

Die Aussage Professor SINISTRAS zu den schwarzmagischen Elementen in der Magie der Doktoren ist nicht absolut falsch, aber wie am Professor selber zu sehen ist, einem ehemaligen Mitglied der Magier des schwarzen Lichts, ist man als Schwarzmagier keine Bedrohung für die Gesellschaft. Wir sind in unserer Gesellschaft bereits viel zu weit vorangeschritten, als die Magie so einfach in Schwarz und Weiß aufzu-

UTZ INFOVERANSTALTUNG

teilen und uns dadurch Vorurteilen gegenüber anderen Magiern hinzugeben.

Die Transformation von Miss Mikelson zu einer Magierin, bleibt nach wie vor rätselhaft, aber der KEMa wird morgen während des Kongresses einen Vortrag zu genau diesem Thema halten.

Wir hoffen, dieser Artikel konnte einiges wieder in das rechte Licht rücken. Wir freuen uns auf den morgigen Tag, der interessant und voll von Magie sein wird! Geht zu den Vorträgen in der großen Halle und lasst euch bezaubern! Und nicht vergessen, bringt eure Ballkleidung mit, am Abend findet der große Ball statt!

*Hochachtungsvoll, die
Chefredakteurin*

UTZ SCHIENEN

Um den Schülern die Wahlmöglichkeit für ihren Schulabschluss, den UTZ, zu erleichtern, fanden sich die Fachbereichsleiter aller 7 Prüfungsschienen gestern in der 4. Stunde zu einer Informationsveranstaltung auf der Bühne in der Großen Halle ein. Moderiert wurde die Runde von Prof. POLLOCK, dem Vertreter der Schiene Magisches WiSsEN. Mit einem Abschluss in dieser Schiene kann man solch spannende Berufe wie Historiker, Restaurator zerstörter antiker magischer Gegenstände, Qualitätskontrolleur, Lehrer oder diverse Leitungspositionen ergreifen.

Prof. ASHTON stellte die Prüfungsschiene Magister der Magie vor,

die für Interessenten mit vielen verschiedenen Interessen und Talenten geeignet ist und nach deren Erwerb man Entwickler, Forscher, Lehrer oder Professor werden kann.

Prof. MCKAY erklärte, dass die Magizooologie ein sehr wichtiges Fach sei, denn man könne mit einem Abschluss hierin Heiler für magische Tierwesen, Tierforscher oder auch Ausbilder für magische Tierwesen werden und kurz gesagt sei es etwas für all diejenigen, die ein Herz für magische Tiere haben.

Die Magische Heilkunst wurde von Prof. M. SELWYN, lautstark unterstützt aus dem Publikum von Prof. McCure, als das natürlich wichtigste Fachgebiet vorgestellt, denn hier lerne man Leben zu retten! Das Berufsgebiet wäre sehr umfangreich und reiche von Magischem Apotheker bis Zaubertränkemeister. Man könne natürlich auch ganz klassisch ein Heiler werden. Den Einwurf von Prof. MCKAY, dass man auch im Fach Magizooologie lerne, wie man Tiere heilt und deshalb mindestens genauso wichtig wäre, ließ Prof. M. SELWYN nicht gelten, denn die ‚richtigen‘ Heiler müssten sich ja schließlich auch noch um die vielen Verletzungen kümmern, die durch magische Tierwesen verursacht werden. Da sollten die Magizooologen vielleicht die Tierwesen besser trainieren.

Prof. BASDES stellte in zauberhafter Art und Weise die Schiene der Magischen Künstler vor, die sich im Besonderen an die kreativen Schüler richtet, welche gern singen, ma-

len, tanzen oder sich auf anderen Gebieten phantasievoll ausdrücken. Mögliche Berufsfelder wären unter anderem Zauberstabmaler, Gewandschneider, Tänzer, Sänger oder auch Darsteller an magischen Bühnen.

Im Anschluss daran stellte meine reizende Kollegin Prof. ARIOLAVI die, meiner Meinung nach, natürlich wichtigste Prüfungsschiene vor, den Botschafter der Magie. Hier lernen Sie Wortgewandtheit, Kreativität und Verhandlungsgeschick und mit einem Abschluss in dieser Königsdisziplin steht Ihnen natürlich die ganze Welt der Berufe offen.

Als Letztes, da er den anderen Kollegen immer den Vorrang gegeben hat, stellte Prof. S. SELWYN die Schiene des KraM vor. Hier lernt man die Absicherung von Personen, Gegenständen und Orten, kann im Objektschutz eingesetzt werden oder eine Karriere in der magischen Strafversammlung beginnen.

Gleich nachdem Prof. S. SELWYN beendet hatte, versuchte jeder Professor noch einmal deutlich zu machen, dass nur das eigene Fachgebiet das Wichtigste und Beste wäre. Es entstand eine aufgeheizte Atmosphäre, die erst verschwand, als Prof ASHTON sagte, dass es doch gar nicht lohne zu streiten, denn schließlich habe ein jeder von ihnen seine Berufung schon gefunden. Alle nickten zustimmend und Prof. POLLOCK beendete die Informationsveranstaltung mit den Worten, dass es richtigerweise um die Schüler gehe und diese den für sie selbst am besten passenden Beruf wählen sollen.

KLATSCHTRATSCHQUATSCH

Lieber Tagesprophet, ich habe gehört, wie Slytherins zu einem Mädchen gesagt haben, dass der Tagesprophet lügt, dass sie nicht daran glauben sollen und dass der KEMa total nett ist! Außerdem liegen in der Großen Halle lauter Flugblätter mit „KEMa lügt“!

PS: Ihr müsst aufpassen, was Ihr schreibt! Sonst könnt Ihr in Schwierigkeiten kommen. Aber ich finde es cool, was Ihr schreibt! Es ist wichtig, der Zaubererwelt die Wahrheit beizubringen!

Viele liebe Grüße von Friederike

Es gibt neue Gerüchte zu Ellas Verschwinden:

1. HAWKINGS hat sie verlassen und Ella schämt sich dafür, so dass sie sich versteckt
2. Ella ist wirklich verschwunden und HAWKINGS macht sich große Sorgen

Durch Experimente des KEMa ist eine Schülerin auf den Fluren der Schule ohnmächtig geworden!

Prof. TONKS-LUPIN hat sich einen Mikromuff andrehen lassen. Gerüchten zufolge soll die ehemalige Zauberschloss-Schülerin Hailey O'CONNOR dahinter stecken.

Bei dem Versuch, diesem einen Kuss zu geben, scheint sie ihn, nunja eingesogen zu haben?! Jetzt hat sie Angst, dass dieser in ihrem Mund Eier legt. Die Hauslehrer versuchten gestern, möglichst viel Abstand zur Schulleiterin zu halten und tuschelten hinter ihrem Rücken.

Zwischen Prof. PETROSA und Prof. SHACKLEBOLT soll es gefunkt haben! Es soll sogar zu einer Verlobung gekommen sein!

Prof. WANGA ist die neue Schnigge-Beraterin unserer Schulleiterin Prof. TONKS-LUPIN.

Prof. CARVER, der stellvertretende Hauslehrer von Gryffindor, hat einen Intelligenztest gegen Knete verloren. Offenbar ist das eine Experimente-Reihe des KEMa. Gestern wurde getestet, wer höher springen kann. Die Knete ging eindeutig als Sieger hervor!

Apropos Prof. Carver... er ließ sich bei den öffentlichen Vorstellungen der UTZ Schienen von Prof. S. Selwynn vertreten. Angeblich hätte er Lampenfieber.

Prof. Huges und Miss Asbury vom Tagespropheten tragen den gleichen Ring an der linken Hand?!

„Ihr seid so schlau wie Prof. Carver.“

Sorge in im Lehrer-Schlafsaal!

Dort soll sich ein Gefrier-Tier befinden. Mit Erschrecken wurde festgestellt, dass dieses auch noch blutete. Prof. MACLEOD jedoch meinte, „Wenn es blutet, dann lebt es“?!?!

Prof. Planta soll ein Stück vom Stein der Weisen gestohlen haben! Oder wie lautet die Erklärung sonst dafür, dass er gestern wieder jung war?! Der TP fragt bei Prof. TIANSSON nach, ob sein Fragment von diesem magischen Artefakt noch vorhanden ist oder ob er ob er durch einen Fackestein ersetzt wurde. Aus diesem Grund gab es eine Razzia gegen diesen Professor!

Katy Q.

Prof. Planta wird von den Hütern aus seinem Raum „begleitet“



KUMMERKASTEN

Hallöchen ihr Lieben, auch heute möchte ich euch unterstützen und gebe euch wieder ein paar Tipps gegen euren Kummer mit auf den Weg. /(^-^)/

„Ich habe gesehen, wie Emily immer wieder von den Presseleuten und Schülern bedrängt wurde, weil sie nicht in das Programm des KEMA aufgenommen wurde. Ich finde das gar nicht schlimm und möchte ihr mega gerne helfen, weiß aber nicht wie...“

– P. (*Hufflepuff*)

Merlia sagt:

„Ich finde es gut, dass du Emily MITKELSON helfen möchtest. Rede einfach mit deinen Mitschülern und versuche ihnen zu erklären, warum sie Emily nicht bedrängen sollten. Falls du bemerkst, dass es schlimmer wird suche dir einen Professor, welcher eingreifen kann. ;)“

„Prof. POLLOCK hat in seinem Raum ein Schild, wo etwas von einer Bowtruckle-Pest steht. Er hat aber selbst welche in seinem Raum. Muss man jetzt Angst haben? Können wir uns auch anstecken?“

– S. (*Gryffindor*)

Merlia sagt:

„Ich glaube nicht, dass Prof. POLLOCK euch diesem Risiko aussetzen würde. Zudem habe ich ihn extra nochmal aufgesucht und er versicherte mir, dass seine und die Bowtruckle von Prof. HUGES auf diese Krankheit getestet wurden. Die Tests sind alle negativ ausgefallen und somit besteht

keine Gefahr sich anzustecken! Ihr könnt also guten Gewissens weiter in die Unterrichte beider Professoren gehen. (^-^)“

„Ich habe gehört, dass bei dem Feuerkelch gemogelt wurde und dass einige Namen gegen falsche Namen ausgetauscht wurden. Warum macht man sowas?“

– K. (*Slytherin*)

Merlia sagt:

„Ich weiß leider nicht, ob dieses Gerücht stimmt, aber wenn es wirklich wahr sein sollte, ist es natürlich mehr als unfair. Warte aber erstmal ab, ob

sich das Gerücht bestätigt und fang bitte nicht an, einfach Schüler zu beschuldigen. (°-°)“

Wie immer könnt ihr mich jederzeit ansprechen, falls ihr mich außerhalb oder innerhalb der Redaktion seht. Ich hoffe, ihr kommt gut durch den Tag, wir lesen uns morgen wieder.

/(^-*^)/

Liebe Grüße wünscht euch
Merlia <3

HOROSKOP

21.12. – 20.01.: Troll

Umarme heute jeden, der dir wichtig ist. Zeige deine Zuneigung!

21.01. – 19.02.: Nixe

Sieh zu und lerne. Aus dem heutigen Tag wirst du eine wichtige Lektion für das Leben mitnehmen.

20.02. – 20.03.: Kobold

Bei Merlins Bart. Heute ist dein Tag. Alles wird dir gelingen.

21.03. – 20.04.: Greiff

Falls du etwas falsch machst, versuche es einfach nochmal. Aus Fehlern lernt man.

21.04. – 20.05.: Drache

Du hast heute die Gelegenheit auf etwas, das du schon immer wolltest. Ergreife die Chance!

21.05. – 21.06.: Phönix

Heute ist der Tag gekommen, an dem du deine Kreativität ausleben kannst. Also los! Worauf wartest du?

22.06. – 22.07.: Basilisk

Zeige heute allen deine Stärken. Du schaffst das!

23.07. – 23.08.: Einhorn

Sprich deine Meinung aus und Sorge dafür, dass sie gehört wird!

24.08. – 23.09.: Sphinx

Du hast etwas Wichtiges vergessen!

24.09. – 23.10.: Eule

Du bist heute besonders neugierig, doch halte dich vor möglichen gefährlichen Geheimnissen fern. Sie könnten dir schaden.

24.10. – 22.11.: Knallkröter

Auch wenn Leute dich nerven, vergiss nicht, Hass ist ein viel zu wichtiges Gefühl, um es an Leute zu verschwenden, die man nicht mag.

23.11. – 20.12.: Zentaur

Du bist heute voller Lebenslust. Wie wäre es mit einem Spaziergang mit Freunden?

AS/AQ-C

JOHANNAS LETZTE SEITE

RÄTSEL

Prof. TONKS war auf der Lehrerparty und trank von dem Punsch. Da sie aber noch eine andere Verabredung hatte, verließ sie die Party ziemlich früh. Am nächsten Tag erfuhr sie, dass alle Lehrer, die ebenfalls von dem Punsch getrunken hatten, Opfer eines Schülerscherzes geworden waren und unter dem Bann eines Liebestrankes standen. Sie selbst konnte keine Auswirkungen spüren, warum blieb sie wohl verschont?

TREND DES TAGES

Morgen ist Konferenztag und so steht das Zauberschloss ganz im Zeichen des KEMa. Dementsprechend lautet der Trend des Tages: „Kittel&Co und die angesagten Trend-Farben sind Lila und Türkis, auf dass Magie und Forschung sich verbinden mögen, um neues Wissen zu schaffen!

**LILA, TÜRKIS,
KITTEL.**

DAS LETZTE WORT

Wenn die Neugier sich auf ernsthafte Dinge richtet, dann nennt man sie Wissensdrang

(Marie von Ebner-Eschenbach)

SCHUL- MEISTERSCHAFT QUIDDITCH

Unsere Mannschaft hat gespielt!!! Bei dem zweiten Spiel gestern trat das Zauberschloss gegen Durmstrang an. Wie nicht anders erwartet, gewann

das Zauberschloss mit 200:80!!

Herzlichen Glückwunsch an unsere Spieler!

HS

Johanna gratuliert ihrer Mama ganz herzlich zum Schnapszahl-Geburtstag 77!

WAS MACHT EIGENTLICH...?

... Alexis Black?!

Die ehemalige Gryffindor-Vertrauensschülerin begann nach ihrem Abschluss eine große Reise mit ihrem Bruder. Sie beschäftigt sich professionell mit Lebensweisen und Lebensräumen magischer Tierwesen. Es heißt, sie lebe sogar wie die Tiere, um wirklich jede Einzelheit herauszufinden...

... Faith Florence Cumberland?!

Die offizielle Bestätigung steht noch aus, ein Dementi fehlt bisher allerdings ebenfalls: FFC, gefeierte Romanautorin, ehemalige Professorin am Zauberschloss und Initiatorin des Wettbewerbs um den Goldenen

Federkiel, soll jetzt unter dem Pseudonym Graziella Lolaphina Evadina Inarosa Brobertetta Sumberland Bilderbücher für Kinder entwerfen und sich damit der Nachwuchsförderung verschrieben haben. Inwieweit eine Arbeit aus der Feder von FFC einen pädagogischen Wert haben kann, bleibt an dieser Stelle dem geneigten Leser und Betrachter überlassen.

WERBUNG: WINKELGASSE

Das Reich der Mistelfee birgt viele Geheimnisse und einige davon könnt Ihr am Stand der Mistelfee in der Winkelgasse entdecken. Wie kommt das Elfenleuchten in die Flasche und ist der morgendliche Kakao aus Kesseltassen besonders magisch? Hier findet Ihr bezaubernden Glasschmuck, magische Anhänger und vieles mehr.

Ihr findet sie unter dem bunten Funkeln am Ende der Winkelgasse. Kommt vorbei!
(gleich am FEZino)



Antwort des gestrigen Rätsels: Zaunkönig